
Studienaufklärung und Datenschutzinformationen

Inanspruchnehmendenbefragung Evaluation Anlaufstelle.help

Sehr geehrte:r Interessent:in,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Befragung zu Erfahrungen mit der „Zentralen Anlaufstelle.help – Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie“.

Diese Befragung ist Teil einer Evaluation (d.h. einer Untersuchung und Beurteilung) der „Zentralen Anlaufstelle.help“. Sie wird am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Studienleiter: Prof. Dr. Ingo Schäfer) durchgeführt und durch die Evangelische Kirche Deutschland finanziert.

Wer kann teilnehmen?

Die Befragung richtet sich an Menschen, die schon einmal Kontakt zu einer Beraterin / einem Berater der „Zentralen Anlaufstelle.help“ hatten. Daher haben Sie den Link zu dieser Befragung von der Beraterin / dem Berater bekommen. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie können die Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen, ohne dass Ihnen Nachteile entstehen.

Worum geht es?

Ziel des gesamten Projektes ist die Evaluation der „Zentralen Anlaufstelle.help“ und die Sammlung von Ideen für ihre Verbesserung. Darum möchten wir Erfahrungen von Menschen, die die „Zentrale Anlaufstelle.help“ in Anspruch genommen haben, sammeln. Sie können uns hier Ihre guten und schlechten Erfahrungen mit der Anlaufstelle erzählen. Das ist für die Evaluation besonders wichtig. Diese Befragung kann helfen, dass die Anlaufstelle anhand der Erwartungen und Wünsche von betroffenen Menschen verbessert wird.

Daher enthält diese Befragung Fragen dazu, wann und wie oft Sie Kontakt zu einer Beraterin / einem Berater der Anlaufstelle hatten, wie Sie von der Anlaufstelle erfahren haben, warum Sie die Anlaufstelle kontaktiert haben und wie Sie die Anlaufstelle bewerten. Sie werden außerdem nach Ihrem persönlichen Hintergrund für die Inanspruchnahme der Anlaufstelle gefragt. Die Teilnahme wird etwa 15 Minuten in Anspruch nehmen. Bei manchen Fragen können Sie eine Antwort anklicken, bei anderen Fragen werden Sie gebeten, Ihre Antwort in einem Freifeld einzutippen.

Informationen zum Datenschutz

Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten unterliegen der Schweigepflicht und den geltenden datenschutzgesetzlichen Bestimmungen. Dabei wird sichergestellt, dass Ihre Rechte als Teilnehmer:in der Befragung gewahrt werden^{1, 2} und dass so wenig Daten wie notwendig erhoben werden².

Anonymität

Die Befragung ist vollständig anonym. Es werden keine Daten erhoben, die Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen, d.h. es kann nicht erkannt werden, wer Sie sind. Auch die Auswertung und

Präsentation der Befragungsergebnisse erfolgt in anonymer Form. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einzelne Fragen unbeantwortet zu lassen oder die Befragung abzubrechen. Ihre Angaben in diesem Fragebogen können nicht mit den Inhalten Ihres/r Beratungskontaktes/e zusammengeführt werden, da beides anonym erhoben wird und hier absichtlich nur grobe Kategorien abgefragt werden. Die Berater:innen der Anlaufstelle und die Mitarbeitenden der EKD bekommen keine Einsicht in die Angaben, die einzelne Personen in diesem Fragebogen machen. Ihnen werden nur die Ergebnisse dieser Befragung als Ganzes mitgeteilt (also die Antworten aller Befragungsteilnehmer:innen zusammen).

Wenn Sie den Online-Fragebogen ausfüllen, wird Ihre IP-Adresse nicht aufgezeichnet. Durch die Anonymisierung können wir die von Ihnen angegebenen Daten der Befragung nicht zu Ihnen rückverfolgen. Somit besteht für Sie keine Möglichkeit auf Auskunft³, auf Berichtigung⁴, auf Löschung⁵, auf Einschränkung der Verarbeitung⁶ oder auf Datenübertragbarkeit⁷ und die Ausübung Ihres Widerspruchsrechts⁸ eingeschränkt.

Was passiert mit Ihren Daten?

Indem Sie den Onlinefragebogen beantworten, wird automatisch eine Nummer (ID) generiert. Mit dieser ID können keine Rückschlüsse auf Ihre persönlichen Daten gezogen werden. Die Auswertung, Nutzung und Veröffentlichung der Daten durch das Projektteam erfolgt in anonymisierter Form. Ihre Daten werden zu keinem Zeitpunkt Unbefugten zur Verfügung gestellt. Mit Software-Programmen werden die Daten zusätzlich auf den Computern vor Zugriffen durch Unbefugte geschützt. Ihre Daten werden auf Datenträgern im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf für die Dauer von 5 Jahren ab Studienabschluss gespeichert und danach gelöscht.

Risiken einer Onlinebefragung

Grundsätzlich bietet das Internet immer das Risiko, dass auch unbefugte Personen Zugriff auf Daten erlangen können. Die Projektgruppe sichert jedoch mit der Nutzung von Limesurvey ab, dass Ihre Daten auf einem geschützten Server der Universität Hamburg gespeichert sind und somit ein Zugriff von außen weitestgehend eingeschränkt ist.

¹ Art. 12 – 22 Datenschutzgrundverordnung (DGSVO); ² Art. 89 und Erwägungsgrund 159 DSGVO i.V.m. § 27 Bundesdatenschutzgesetz; ³ Art. 15 DSGVO; ⁴ Art. 16 DSGVO; ⁵ Art. 17 DSGVO; ⁶ Art. 18 DSGVO; ⁷ Art. 20 DSGVO; ⁸ Art. 21 DSGVO

Mit dem Klick auf Weiter bestätigen Sie mit den beschriebenen Informationen über die Befragung und mit der Teilnahme an der Befragung einverstanden zu sein.

Für Ihre Bereitschaft dazu möchten wir Ihnen bereits jetzt sehr danken! Mit Hilfe Ihrer Antworten können wir konkrete Vorschläge für die Verbesserung der „Zentralen Anlaufstelle.help“ machen.

Bei Rückfragen können Sie die Studienkordinatorin kontaktieren (Dipl.-Psych. J. Grundmann-Tuac, Tel: 040 – 7410 – 57902 (über Frau Meiboom), Email: j.grundmann@uke.de)